

Urlaubsgesuch

Dieses Formular muss mindestens 2 Wochen im Voraus eingereicht werden.

Dieses Gesuch gilt nicht für Q-Halbtage. Diese sind direkt über KLAPP zu beantragen.

Personalien der Schülerin / des Schülers

Vorname: _____ Name: _____
Klasse: _____ Klassenlehrperson: _____

Wurden für weitere Kinder in anderen Schulklassen ebenfalls ein Gesuch eingereicht?

	Geschwister 1	Geschwister 2	Geschwister 3
Vorname			
Name			
Klasse			
Klassenlehrperson			

Weitere Angaben zum Gesuch

Urlaub von: _____ Urlaub bis: _____

Grund:

Wurde in den letzten Jahren bereits ein Urlaubsgesuch bewilligt?

Nein Ja Falls ja, wann und weshalb? _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____
(Erziehungsberechtigte)

- Der verpasste Schulstoff ist in Absprache mit der Lehrperson vor- oder nachzuholen. Dies liegt in der Verantwortung der Eltern.
 - Urlaub wird während der Schulzeit nur in Ausnahmefällen bewilligt (siehe Rückseite).
 - Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Urlaubsgesuche bearbeitet.

Stellungnahme der Klassenlehrperson: ablehnen bewilligen

Begründung:
(bei Ablehnung)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Entscheid Schulleitung: abgelehnt bewilligt

Begründung:
(bei Ablehnung)

Datum: _____ Unterschrift: _____

wird von der Schule ausgefüllt

Urlaubsgründe

Die rechtliche Grundlage für Urlaub bildet das Schulgesetz ([SAR 401.100](#)) § 38, sowie die Verordnung über die Volksschule ([SAR 421.313](#)), insbesondere § 13 Abs. 2 lit. b-f.

- **Besondere Anlässe im persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler.** Hierunter fallen insbesondere familiäre Anlässe wie Hochzeiten oder Todesfälle.
- **Hohe religiöse Feiertage oder entsprechende Anlässe.** Der Schulkalender trägt den christlichen Feiertagen Rechnung. Die staatlichen Schulen garantieren jedoch die Glaubens- und Gewissensfreiheit aller Konfessionen. Die Schule entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen über die Gesuche.
- **Vorbereitung und aktive Teilnahme an bedeutenden wissenschaftlichen, kulturellen und sportlichen Anlässen.** Damit ein Anlass als bedeutend eingestuft wird, muss dieser von nationaler Bedeutung sein.
- **Aussergewöhnlicher Förderbedarf von besonderen Begabungen.** Besondere Begabungen können indirekt, aber spezifisch gefördert werden, indem Urlaub für Termine an ausser-schulischen Anlässen bewilligt wird.
- **Schnupperlehren und ähnliche Anlässe für die Berufsvorbereitung.** Hierunter fallen Urlaube für wenige Stunden z.B. für Besuche bei der Berufsberatung, Informationsveranstaltungen, etc. bis Tagen für Schnupperlehren.
- **Urlaub von mehr als 30 Unterrichtstagen.** Bei Urlauben von mehr als 30 Unterrichtstagen muss für die betreffende Zeit eine Unterrichtsplanung mit Lerninhalten gemäss geltendem Lehrplan dem Gesuch beigelegt werden. Dies bedeutet, dass die unterrichtende Person über ausreichende Fähigkeiten verfügt und in der Lage ist regelmässig zu unterrichten. Die Modalitäten in Bezug auf die Aufarbeitung des verpassten Lernstoffs ist in einer schriftlichen Vereinbarung festzuhalten.